

Newsletter 08 / 2018

www.breisgau-hochschwarzwald.de

Inhalt

- **Firmenbesuch Rheinmetall Waffe Munition GmbH Niederlassung Buck Neuenburg am Rhein**
- **Zweckverband Breitband erhält weitere Förderbescheide**
- **Testo-Azubis gewinnen Gründerpreis**
- **Wettbewerb "100 Orte Industrie 4.0 in Baden-Württemberg"**
- **28. August: Neues Arbeitsrecht in Frankreich**
- **31. August: Workshop für ExistenzgründerInnen in Freiburg**
- **11. September: Seminar zur EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)**
- **11. September: Sprechtag: Social Media im Businessinsatz - FR**
- **12. September: Webinar: Meinen Webshop als Marke positionieren**
- **13. September: Digitale Mülltrennung**
- **14. September: Land fördert kommunale Partnerschaften**
- **15. September: Barcamp Kultur- und Kreativwirtschaft**
- **26. September: Hightech Summit Baden-Württemberg 2018**
- **27. September: Berufliche Wege finden! Für Frauen mit Migrationshintergrund**

- **1. Oktober: Basiswissen Datenschutzrecht nach der EU-DSGVO**
- **16. Oktober + 27. November: Dokumentation nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung**
- **17. Oktober: 14. Freiburger Mittelstandkongresses**
- **22. November: Swiss Innovation Forum**
- **Firmenbesuch Rheinmetall Waffe Munition GmbH Niederlassung Buck Neuenburg am Rhein**

Mit der Rheinmetall Waffe Munition GmbH hat der Düsseldorfer Technologiekonzern Rheinmetall einen wichtigen Teil seiner unternehmerischen Aktivitäten im Bereich Waffe und Munition unter eine gemeinsame, schlagkräftige Führungs- und Managementstruktur gestellt. Die Gesellschaft entstand 2004 durch die schrittweise Verschmelzung der Rheinmetall W&M GmbH, Mauser-Werke Oberndorf Waffensysteme GmbH, Buck Neue Technologien GmbH in Neuenburg am Rhein, Pyrotechnik Silberhütte GmbH und der NICO-Pyrotechnik Hanns-Jürgen Diederichs GmbH & Co.KG. In Baden-Württemberg unterhält Rheinmetall mit seiner Automotive-Sparte darüber hinaus Standorte in Neckarsulm, St. Leon-Rot, Neuenstadt am Kocher, Tamm und Walldürn.

Mehr...

Quelle: Stadt Neuenburg am Rhein

- **Zweckverband Breitband erhält weitere Förderbescheide**

Das Land Baden-Württemberg fördert den Ausbau der Breitbandinfrastruktur des Zweckverbands Breitband Breisgau-Hochschwarzwald in Höhe von 90.318 Euro.

Der Minister für Inneres, Digitalisierung und Migration, Thomas Strobl, übergab dem Zweckverband Breitband am 13. Juli 2018 gleich mehrere Förderbescheide für den Ausbau von Breitbandinfrastruktur im Zweckverbandsgebiet. Der Zweckverband erhält die Fördermittel für die Mitverlegung von Leerrohren für Breitbandinfrastruktur bei anstehenden Baumaßnahmen. **Mehr Infos...**

- **Testo-Azubis gewinnen Gründerpreis**

Fünf Auszubildende der Firma Testo haben den Deutschen Gründerpreis für Schüler gewonnen. Mit ihrer Idee eines Armbandes zur Messung der Luftqualität überzeugen sie die Fachjury und lassen die Konkurrenz von über 800 Schülerteams aus ganz Deutschland hinter sich. Damit schaffen die Testo Auszubildenden nun schon zum dritten Mal innerhalb von vier Jahren den Sprung in die Top 15 des Wettbewerbs. **Weiter...**

Quelle: Testo SE & Co. KGaA

- **Wettbewerb "100 Orte Industrie 4.0 in Baden-Württemberg"**
Bewerbungsfrist: 30.09.2018

Seit Beginn 2018 wird der Wettbewerb "100 Orte für Industrie 4.0 in Baden-Württemberg" quartalsweise mit einem Themenfokus ausgeschrieben. Im 2. und 3. Quartal liegt der Fokus auf Lernen 4.0 und Human Resource Management (HRM)

4.0. Der nächste Stichtag für eine Bewerbung ist der 30. September 2018. **Mehr...**

Quelle: Allianz Industrie 4.0 Baden-Württemberg

- **28. August: Neues Arbeitsrecht in Frankreich**

Die Reform des französischen Arbeitsrechts führt zu mehr Flexibilität zugunsten der Arbeitgeber.

Welche Gestaltungsmöglichkeiten ergeben sich daraus für Arbeitgeber?

Die Rechtsanwaltskanzlei Valoris Avocats aus Straßburg und die französische Behörde DIRECCTE vermitteln praxisnah die Kernpunkte des neuen französischen Arbeitsrechts.

Aus dem Inhalt:

- Wichtige Grundlagen des neuen Arbeitsrechts, Macron-Verordnungen, etc.
- Quellensteuer, Senkung des Körperschaftsteuersatzes, etc.
- Unternehmensbesteuerung; Sonderregelungen
- Steuerliche und soziale Regelungen für Arbeitnehmer, Vereinfachungsmaßnahmen

Anschließend gibt es einen Erfahrungsaustausch zwischen Unternehmen und Rechtsanwälten. Im Hinblick auf die Abschaltung des AKW Fessenheim und der Planung eines deutsch-französischen Gewerbeparks ist es uns wichtig, Ihnen das Wort zu geben. Welche arbeits- und steuerrechtlichen Voraussetzungen müssen gegeben sein, damit die Industriezone einen attraktiven Standort für deutsche Unternehmen darstellt? **Mehr...**

Quelle: IHK Südlicher Oberrhein

- **31. August: Workshop für ExistenzgründerInnen in Freiburg**

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die wichtigsten Fragen, die sich potenzielle Existenzgründer stellen sollten: Was muss ich wann, warum und wie tun? Von Bedeutung ist nicht nur das Geschäftsmodell, sondern auch die Persönlichkeit des Gründers. Betriebswirt und Business-Analyst Nikolaas Döbel aus Freiburg gibt Tipps zu den Themen Marketing, Fördermöglichkeiten, Rentabilität sowie zu rechtlichen und steuerlichen Aspekten. Überdies nennt er Beispiele aus der Gründungspraxis. In kompakten Beiträgen informiert der Experte über Chancen und Risiken der Unternehmensgründung. Zudem haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit ganz persönlichen Fragen zu stellen.

Ziel des Workshops ist es, einen verständlichen und kompakten Überblick über wichtige Belange und Fragen zu geben, die auf dem Weg in die Selbstständigkeit zu berücksichtigen sind. Der Referent möchte Denkanstöße geben sowie auf Risiken und Chancen aufmerksam machen, damit der Gründer den nötigen Handlungsbedarf einschätzen kann und schließlich zu einer erfolgreichen Gründung gelangt oder im Vorfeld entscheidet, dass das Gründungsvorhaben nichts für ihn ist. **Zur Anmeldung...**

Quelle: IHK Südlicher Oberrhein

- **11. September: Seminar zur EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)**

Die Geltung der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist in Kraft und die ersten Erfahrungen sind gemacht. Das Datenschutzrecht wurde nicht neu erfunden, doch vieles wird nun genauer beachtet. Hinzu kommen grundlegend neue Anforderungen der DSGVO wie z. B. zusätzliche In-

formationspflichten bei Datenerhebungen. Die Veranstaltung holt Sie zunächst auf Ihrem Kenntnisstand ab und behandelt sodann Themen, die direkt für Ihre Praxis wichtig sind.

Die Veranstaltung richtet sich an Handwerksbetriebe. **Weitere Infos...**

Quelle: Handwerkskammer Freiburg

- **11. September: Sprechtag: Social Media im Businessseinsatz - FR**

Facebook, Twitter, Instagram, usw. sind wichtige Elemente der Unternehmenskommunikation:

- Ist deren Einsatz sinnvoll?
- Social Media Guidelines
- Fanseiten einrichten
- Werbung auf Facebook
- Fans gewinnen
- Redaktionspläne evm.

Weitere Infos zur Veranstaltung...

Quelle: IHK Südlicher Oberrhein

- **12. September: Webinar: Meinen Webshop als Marke positionieren**

Sie können mit Amazon und Co. nicht mehr mithalten, aber Ihr Sortiment oder Ihre Produkte haben eine besondere Qualität, die es wert sind?

Dann sollten Sie Ihren Webshop als Marke verstehen, Ihr Profil schärfen und über eine klare, digitale Positionierung nachdenken. Denn die resultierende Differenzierung wird Ihr notwendiges Marketing schärfen und Ihre gewonnen Kunden binden.

Als Inhaber der Agentur RANKERS/KREATION haben wir ein eigenes Nischenprodukt im Dekobereich entwickelt und von Anfang an konsequent als Marke positioniert. Somit dient uns www.easytischdeko.de als Best Practice.

Herausgeber (V. i. S. d. P.):

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald
Struktur- und Wirtschaftsförderung
Stadtstraße 2
79104 Freiburg

Ansprechpartnerin:

Andrea Hennenberger
Telefon: 0761 2187-5318
E Mail: andrea.hennenberger@lkbh.de



Das Webinar richtet sich an Webshop-Betreiber und Geschäftsführer von Handelsunternehmen, die erste Impulse zur Markenpositionierung ihres Onlineshops erhalten möchten. **Weitere Infos...**

Quelle: IHK Südlicher Oberrhein

- **13. September: Digitale Mülltrennung
Veranstaltung zur DSGVO**

Die DSGVO fordert das Löschen personenbezogener Daten. Wie aber organisiert man diese Aufgabe für eine Organisation effizient und systematisch? Die DIN 66398 "Leitlinie Löschkonzept" gibt zahlreiche Hilfestellungen. Dr. Volker Hammer (Secorvo) war Editor der Norm und gibt einen Überblick über die Inhalte aus erster Hand.

Mehr...

Quelle: econo Verlags-GmbH

- **14. September: Land fördert kommunale Partnerschaften**

Die Landesregierung will die Kommunalpartnerschaften im Land fördern und unterstützt daher das Fortbildungsprojekt „Kommunales Europa“ des Deutsch-Französisches Instituts. Kommunale Partnerschaften bringen Menschen in Kontakt und erfüllen die Idee Europas mit Leben, so Staatsrätin Gisela Erler.

Um dieses Miteinander und den Austausch zu fördern, hat das dfi die Workshop-Reihe konzipiert. Inhaltlich stehen dabei zwei Aspekte im Mittelpunkt: Auf der einen Seite geht es um die Vernetzung und den Erfahrungsaustausch zwischen den Kommunen und den zivilgesellschaftlichen Trägervereinen. Gleichzeitig sollen die Teilnehmenden neue Impulse für ihre Partnerschaftsarbeit erhalten.

Die Veranstaltung findet am 14. September 2018 im Landratsamt Emmendingen statt.

Weitere Infos zur Veranstaltung...

Quelle: Staatsministerium Baden-Württemberg

- **15. September: Barcamp Kultur- und Kreativwirtschaft**

Ein Barcamp ist eine moderne Tagungsform, bei der die Inhalte und Themen durch die TeilnehmerInnen bzw. TeilgeberInnen größtenteils selbst bestimmt werden.

Eine Konferenz ohne vorab festgelegtes Programm? Genau!

Welche Themen behandelt und diskutiert werden, entscheiden bei einem Barcamp die TeilnehmerInnen selbst. Wer möchte, stellt sich und das Thema, das er einbringen will, kurz vor: Finden sich genug Interessierte, wird das Thema in den Sessionplan, und damit in das Programm, aufgenommen. Die einzelnen Sessions dauern 45 Minuten und sind frei wählbar. Im Zentrum stehen der aktive Austausch, das Netzwerken und vor allem das Teilen von Wissen.

Teilnehmen kann jeder: Kreative, Entrepreneur, Start-Ups und alle, die sich für die Freiburger Kultur- und Kreativwirtschaft engagieren wollen.

Ein Barcamp bietet die ideale Möglichkeit aktiv mit zu gestalten, sich einzubringen, mitzudiskutieren – oder konkrete Projekte anzustoßen. Wir wollen mit diesem Barcamp einen Rahmen schaffen, in dem sich Gleichgesinnte ganz leicht austauschen können, voneinander lernen und sich gegenseitig inspirieren.

Zudem wollen wir den gemeinsamen Dialog stärken, um neue Ideen zu gewinnen und weitere Ziele zu erreichen. Ein Barcamp ist optimal für

Herausgeber (V. i. S. d. P.):
Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald
Struktur- und Wirtschaftsförderung
Stadtstraße 2
79104 Freiburg

Ansprechpartnerin:
Andrea Hennenberger
Telefon: 0761 2187-5318
E Mail: andrea.hennenberger@lkbh.de



Hier können Sie den Newsletter abbestellen

eine Begegnung auf Augenhöhe, von Neuling bis zum Experten, aus Neugierde oder zum Netzwerken. Alles kann, nichts muss. **Mehr...**

Quelle: Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG

- **26. September: Hightech Summit Baden-Württemberg 2018**

Auf dem Hightech Summit Baden-Württemberg 2018 trifft sich auch in diesem Jahr wieder die Hightech-Branche des Landes, um ihre Businesserfahrungen zu teilen, über Leuchtturmprojekte zu berichten, in Technologievorträgen Best Practice-Beispiele aufzuzeigen und über Digitale Transformation in den Bereichen Internet der Dinge und Dienste, neue datengetriebene Geschäftsmodelle in der Industrie, Blockchain-Technologie sowie Methodische Ansätze rund um die Digitale Transformation in unserer Industrie zu sprechen.

Der Hightech Summit Baden-Württemberg 2018 findet statt am 26. September 2018 von 9 bis 21 Uhr im Kraftwerk in Rottweil.

Vier Technologieforen werden auf dem Tageskongress der Initiative Wirtschaft 4.0 BW einen Überblick zu neuen **Technologien als Treiber der Digitalen Transformation** vermitteln. Dabei stehen Industriethemen in den Bereichen Produkt Service Innovation, Blockchain, Künstliche Intelligenz, Digitale Wertschöpfung, Smart Data, Digitale Services in der Produktion, Innovationsprozesse und autonomes Fahren im Kommunalbereich auf der Agenda.

In vier Transfer-Sessions werden am Nachmittag des Tageskongresses Unternehmen aus der Wirtschaft die erfolgreiche **Umsetzung Digitaler**

Transformation anhand von Praxisbeispielen aufzeigen.

Ein **IT-Barcamp** bietet zudem ein Matchmaking der besonderen Art: IT-Studierende und IT-interessierte SchülerInnen oder Studierende aus anderen Studiengängen kommen auf dem Hightech Summit mit UnternehmensvertreterInnen in Kontakt und diskutieren über relevante IT-Themen.

Die feierliche **Preisverleihung des CyberOne Hightech Awards Baden-Württemberg 2018** findet im Anschluss am Abend statt. In diesem Jahr feiert der Businessplan-Wettbewerb sein 20-jähriges Jubiläum!

In den Pausen wird es für die Teilnehmer des Hightech Summits den gesamten Tag über die Möglichkeit geben, den **Thyssenkrupp Testturm** zu besuchen.

Aus verschiedenen Städten in Baden-Württemberg können Sie auch in diesem Jahr von unserem **Shuttle-Bus-Angebot** profitieren. Nähere Infos zu den Abfahrtszeiten und -orten folgen in Kürze.

Die **kostenfreie Anmeldung** erfolgt über folgenden Link: <http://bit.ly/HTS2018Anmeldung>

Die **detailliert Agenda** finden Sie unter diesem Link: <http://bit.ly/HTS2018Agenda>

Quelle: Wirtschaftsinitiative Baden-Württemberg: Connected e.V.

- **27. September: Berufliche Wege finden! Für Frauen mit Migrationshintergrund**

Viele Frauen in Freiburg haben ihre persönlichen, familiären oder kulturellen Wurzeln in einem anderen Land. Mit ihren Erfahrungen tragen sie zur Vielfalt des Lebens in Freiburg bei. Auf dem Arbeitsmarkt haben sie aber häufig besondere Hürden zu überwinden.

Beratungstische mit Expertinnen bieten in kleiner Runde wichtige Informationen zu verschiedenen

Herausgeber (V. i. S. d. P.):
Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald
Struktur- und Wirtschaftsförderung
Stadtstraße 2
79104 Freiburg

Ansprechpartnerin:
Andrea Hennenberger
Telefon: 0761 2187-5318
E Mail: andrea.hennenberger@lkbh.de



Hier können Sie den Newsletter abbestellen

beruflich relevanten Themen wie Anerkennung ausländischer Abschlüsse, Berufsausbildung in Deutschland oder Stellensuche. Auf der großen Informationsbörse sind wichtige Beratungs- und Anlaufstellen für Frauen mit Migrationshintergrund vertreten. Sie geben individuelle Auskünfte und stellen Informationsmaterial zur Verfügung.

Mehr...

Quelle: Stadt Freiburg

- **1. Oktober: Basiswissen Datenschutzrecht nach der EU-DSGVO**

Das Seminar vermittelt die Grundlagen des Datenschutzrechts anhand der EU-DSGVO, um die Aufgabe des betrieblichen Datenschutzbeauftragten qualifiziert wahrnehmen zu können. Es bietet Führungskräften eine fundierte Grundlage, um die Anforderungen zum Datenschutz gesetzeskonform und mit angemessenem Aufwand zu verstehen und zu steuern. Hierbei werden die gesetzlichen Grundlagen mit Praxisbeispielen hinterlegt. Die Teilnehmer erhalten umfangreiche Seminarunterlagen mit Praxisbeispielen und Leitfäden für die betriebliche Praxis.

Zielgruppe: Führungskräfte (insbesondere aus den Bereichen IT, Personal, Vertrieb und Marketing), in deren Verantwortungsbereich personenbezogene Daten verarbeitet werden. Datenschutzbeauftragte, die ihre Kenntnisse auffrischen bzw. vertiefen wollen. Mitarbeiter, die neu zum Datenschutzbeauftragten bestellt wurden bzw. werden sollen. Mitarbeiter, die personenbezogene Daten verarbeiten und nutzen. **Mehr...**

Quelle: Wirtschaftsverband Industrieller Unternehmen Baden e.V.

- **16. Oktober + 27. November: Dokumentation nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung**

Am 25. Mai 2018 traten die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung und gleichzeitig auch umfassende Änderungen im Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und anderen Gesetzen in Kraft. Die EU-Datenschutz-Grundverordnung und das begleitende neue BDSG bringen zahlreiche Neuerungen für das Datenschutzrecht mit sich. Für Unternehmen bedeutet dies erheblichen Handlungsbedarf. Zahlreiche neue gesetzliche Vorgaben müssen zeitnah umgesetzt und neue Prozesse implementiert werden, um die drastisch erhöhten Bußgelder und andere Konsequenzen wie wettbewerbsrechtliche Abmahnungen oder Schwierigkeiten bei Gerichtsverfahren wegen fehlender Dokumentation zu vermeiden.

Zu berücksichtigen sind u.a. neue Regelungen im Beschäftigtendatenschutz sowie die Datenschutzfolgeabschätzung als neuer Kernprozess. Zudem müssen Verträge, Formulare und Erklärungen (z.B. auf der Webseite) angepasst werden.

Ziel des zweigeteilten Workshops ist, im 1. Teil die Grundlagen für die notwendige Basisdokumentation nach der neuen EU-Datenschutz-Grundverordnung zu legen und die Erarbeitung in Gang zu setzen.

Im 2. Teil sollen dann die in den Unternehmen zwischenzeitlich erstellten Dokumentationen besprochen, Fragen geklärt, weitergehende Dokumentationen erläutert und vertiefende Informationen angeboten werden. **Mehr...**

Quelle: IHK Südlicher Oberrhein

Herausgeber (V. i. S. d. P.):
Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald
Struktur- und Wirtschaftsförderung
Stadtstraße 2
79104 Freiburg

Ansprechpartnerin:
Andrea Hennenberger
Telefon: 0761 2187-5318
E Mail: andrea.hennenberger@lkbh.de



Hier können Sie den Newsletter abbestellen

- **17. Oktober: 14. Freiburger Mittelstandskongresses**
agil - innovativ - kompetent. Der deutsche Mittelstand.

Das ist das Kongressmotto des 14. Freiburger Mittelstandkongresses am 17. Oktober 2018 im Konzerthaus Freiburg.

Es besteht die Möglichkeit an der Ausstellung des Kongresses als Mitveranstalter, Kongresspartner und / oder Aussteller mitzuwirken. Erwartet werden ca. 400 Entscheidungsträger mittelständischer Unternehmen.

Eröffnet wird der Kongress von Dr. Melinda Crane, US-amerikanische Journalistin und Chefredaktorin beim Fernsehen der Deutschen Welle. Kurz vor den Zwischenwahlen in den USA zieht sie eine Halbzeitbilanz zu „America First“. Für den Abschlussvortrag konnte Prof. Dr. Richard David Precht gewonnen werden mit dem Thema „Moral und Verantwortung - warum wir anders handeln als wir denken“.

Agilität, Digitale Transformation, Körpersprache und Stressbewältigung sind die Themen der Parallelvorträge. Das Podiumsgespräch beschäftigt sich mit "Kompetenz- und Qualifizierungsbedarfe der Zukunft".

Im Rahmen der Ausstellung sehen Sie u.a. das an der Hochschule Offenburg gebaute Energieeffizienz-Fahrzeug „Schluckspecht“, den selbstlaufenden Roboter „Obelix“ der Universität Freiburg sowie einen Cyber Classroom.

Weitere Informationen finden Sie **unter www.frmk.de**

Quelle: Wirtschaftsförderung Region Freiburg e.V.

- **22. November: Swiss Innovation Forum**

Am 22. November 2018 findet im Congress Center Basel bereits zum dreizehnten Mal das Swiss

Innovation Forum (SIF) statt. Die führende Innovationskonferenz der Schweiz ist eine einzigartige Plattform zur gezielten Förderung von Kreativität, Design und Innovation. Dieses Jahr widmen sich die über 1.100 Teilnehmenden unter dem Motto «Surprise» der Überraschung als Schlüssel für Innovation und Wachstum.

Am Swiss Innovation Forum nehmen 1100 Entscheidungsträger aus der Schweiz, Süddeutschland, Vorarlberg und dem Elsass teil. Die Teilnehmenden kommen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Forschung, Bildung, Politik und Medien. Das Publikum ist stark an Innovationen, neuen Produkten und Projekten aus den Bereichen Technologie, Kreativität und Design interessiert. Es verschafft sich an der nationalen Innovationskonferenz und der Future Expo einen Überblick über die neuesten Trends. **Mehr Infos...**

Quelle: www.swiss-innovation.com

Herausgeber (V. i. S. d. P.):
Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald
Struktur- und Wirtschaftsförderung
Stadtstraße 2
79104 Freiburg

Ansprechpartnerin:
Andrea Hennenberger
Telefon: 0761 2187-5318
E Mail: andrea.hennenberger@lkbh.de



Hier können Sie den Newsletter abbestellen

Wichtige Hinweise

Termin

Dienstag, 28. August 2018, 09:00 bis 13:00 Uhr

Veranstaltungsort

IHK Südlicher Oberrhein
Schnewlinstraße 11-13
79098 Freiburg

Teilnahmegebühr

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.
Eine Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung bis Mittwoch, 22. August 2018 online
unter: <http://www.suedlicher-oberrhein.ihk.de>

Hinweis zur Vorgehensweise siehe Innenseite des
Einladungsflyers (rechte Spalte unter „Anmeldung“).

Anfahrt

Mit dem PKW

Autobahn A5, Ausfahrt Freiburg-Mitte. Weiter auf dem
Zubringer (B31a) bis zur Ausfahrt Hbf/Konzerthaus. An der
Ampelkreuzung rechts Richtung Konzerthaus abbiegen.
Parkmöglichkeiten finden Sie in der IHK-Tiefgarage und
der Konzerthausgarage beim Hbf.

Mit Bus und Bahn

Bis Hauptbahnhof Freiburg. Von dort 5 Min. Fußweg
Richtung Dreisam. Die Industrie- und Handelskammer
befindet sich auf der linken Straßenseite.

Ihr Partner für Europafragen

Unsere Serviceleistungen für Sie

- Informationen und Beratung zum EU-Binnenmarkt
- Internationale Kooperations- und Technologiebörse
- Recherceservice für öffentliche Ausschreibungen in der EU
- Bulletin „EU-INFO aktuell“
- IHK-Newsletter
- Veranstaltungen

Ihr Feedback an die EU

Teilen Sie uns Ihre Kritikpunkte zur EU mit, wir melden diese an die entsprechenden Stellen weiter. So können Sie aktiv Einfluss auf die EU-Politik nehmen.

Weitere Informationen bei

IHK Südlicher Oberrhein
Geschäftsbereich International
Enterprise Europe Network
Lotzbeckstraße 31
77933 Lahr

Petra Steck-Brill
Tel.: 07821 2703-690
E-Mail: petra.steck@freiburg.ihk.de

Stefanie Blum
Tel.: 07821 2703-691
E-Mail: stefanie.blum@freiburg.ihk.de

Martina Weinhold
Tel.: 0761 3858-123
E-Mail: martina.weinhold@freiburg.ihk.de

enterprise
europe
network

Einladung

Neues Arbeitsrecht in Frankreich

28. August 2018
09:00 bis 13:00 Uhr
IHK Südlicher Oberrhein, Freiburg

Inhalt

Möchten Sie sich in naher Zukunft mit Ihrem Unternehmen in Frankreich niederlassen oder sind Sie bereits in Frankreich tätig? Die Rechtsanwaltskanzlei Valoris Avocats aus Straßburg und die französische Behörde DIRECCTE vermitteln praxisnah die Kernpunkte des neuen französischen Arbeitsrechts, das gerade für ausländische Investitionen und Ansiedlungen Flexibilität und bestimmte Vorteile bietet.

Anschließend laden wir Sie zu einem Erfahrungsaustausch mit Unternehmen und Rechtsanwälten ein. Im Hinblick auf die Abschaltung des AKW Fessenheim und die Planung eines deutsch-französischen Gewerbeparks ist es uns wichtig, Ihnen das Wort zu geben. Welche arbeits- und steuerrechtlichen Bedingungen müssen gegeben sein, damit die Industriezone einen attraktiven Standort für deutsche Unternehmen darstellt? Teilen Sie uns Ihre Meinung mit, damit wir uns als Stimme der regionalen Wirtschaft anlässlich des Treffens mit Minister Lecornu sowie dem Präfekten des Départements Haut-Rhin Gehör verschaffen können.

In Zusammenarbeit mit



Programm

- **Begrüßung**
Dr. Steffen Auer
Präsident der IHK Südlicher Oberrhein
- **Einführung**
Philippe Sold
Directeur Régional Adjoint
Chef du pôle travail de la DIRECCTE Grand Est
- **Wichtige Grundlagen des neuen Arbeitsrechts, Macron-Verordnungen, etc.**
- **Quellensteuer, Senkung des Körperschaftsteuersatzes, etc.**
- **Unternehmensbesteuerung; Sonderregelungen**
- **Steuerliche und soziale Regelungen für Arbeitnehmer: Vereinfachungsmaßnahmen**
Dr. Luc Julien-Saint-Amand
Rechtsanwalt, Valoris Avocats, Straßburg
Annette Ludemann-Ober
Rechtsanwältin, Valoris Avocats, Straßburg
- **Interaktiver Erfahrungsaustausch**

Kontakt

Frédéric Carrière
Tel.: 07821 2703-650

Anmeldung

Die Anmeldung für diese Veranstaltung erfolgt online. Klicken Sie bitte [hier](#).

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir behalten uns vor, die Veranstaltung bei zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen.

**Bitte melden Sie sich bis spätestens
Mittwoch, 22. August 2018 an.**

Ansprechpartnerin:

Christine Richmann
Tel.: 07821 2703-692